



**Es kommt nicht darauf an den Menschen
in der dritten Welt mehr zu geben,
sondern ihnen weniger zu stehlen.**

Jean Ziegler

*Liebe Spenderin, lieber Spender!
Liebe Unterstützer des „Eine Welt Kreis“!*

**Ganz herzlich will ich mich bei allen bedanken, die durch ihre Unterstützung
die Arbeit vom „Eine Welt Kreis“ möglich machen.**

*Der „Eine Welt Kreis“ zeichnet sich unter anderem durch die konstante Unterstützung von
Projekten aus. Dazu gehört auch, dass wir unsere Aktionen alle Jahre wieder ähnlich setzen.
Daher verzichte ich bei diesem Weihnachtsbrief darauf, alle unsere wiederkehrenden Aktionen näher zu
erläutern. Trotzdem will ich mich bei allen bedanken, die bei der Fastensuppe, beim
Palmbuschenbinden, beim Vorbereiten von Gottesdiensten, beim EZA-Stand, bei den Advent-
märkten und bei vielen anderen kleineren und größeren Handgriffen helfen.*

Ich wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, zufriedenes Jahr 2015.

*Mag. Paul Neunhäuserer
Obmann des EWK Zell an der Pram*

25 **EINE
WELT
KREIS**
Zell/Pram
Jahre

Wir feiern Silbernes!!!

Im Jahr 2015 feiern wir 25 Jahre Eine Welt Kreis Zell. Aus diesem Anlass haben wir uns zum Ziel gesetzt, dass wir 2015 zu den bisherigen fleißigen Unterstützern weitere 250 Unterstützer, die uns durch Daueraufträge helfen, dazugewinnen können. Für jedes Jahr, das es uns gibt, also 10 neue Unterstützer. Wenn du eine Gruppe, Einzelpersonen, Firmlinge oder Pfarren kennst, die unsere Projekte regelmäßig oder mit einmaligen Spenden unterstützen möchten, dann melde dich bitte bei uns.

UGANDA

Das **Lira Babies Home** unterstützen wir weiter bei den laufenden Kosten. Durch Ihre Spenden und dem Erlös aus unseren Aktivitäten konnten auch heuer wieder € **10.000,-** überwiesen werden. Zudem werden wir gemeinsam mit der MIVA ein schon lange notwendiges Auto finanzieren. Norbert Demmelbauer war im Juli 2014 im Babies Home. Ich möchte einen Auszug aus seinen Eindrücken hier weitergeben. Daraus wird auch die Notwendigkeit eines neuen Autos ersichtlich. Norbert schrieb:

„**Nun** – Probleme in Uganda und speziell im Babies Home gibt es genug. Derzeit werden 35 Kinder zwischen einer Woche und dem vierten Lebensjahr im und durch das „Home“ betreut. Das jüngste Kind ist erst eine Woche alt. Es wurde in einem Unterstand im Busch gefunden und nach Lira gebracht. Derartige Fälle häufen sich.

Bei meinem Rundgang durch das Home konnte ich elf Babies in ihren Gitterbetten zählen. Unter dem Vordach haben auch etliche gespielt. Derzeit sind auch neun Kinder im Spital. Ein paar wurden schon bei der Geburt mit HIV infiziert – diese gilt es besonders medizinisch zu betreuen. Der Rest wird durch Sr. Demmy in den Dörfern versorgt. Das Home – diese gilt es besonders medizinisch zu betreuen. Der Rest wird durch Sr. Demmy in den Dörfern versorgt. Das Home ist mehr als nur ein Heim für die Babies. Wichtigster Teil ist die medizinische Betreuung und das „Aufpäppeln“ der Kinder, wenn sie verwahrlost und ausgehungert vorgefunden werden. Hier übernimmt Sr. Demmy die wesentliche Rolle als ausgebildete Krankenschwester.

Unsere Gruppe ist noch immer der wichtigste Spenderverein für die Babies. Es gibt zwar lokale Organisationen und Dörfer die immer wieder lokale Lebensmittel vorbeibringen und auch Gönner, die ab und zu eine Kleinigkeit im Babies Home lassen, für den Betrieb ist jedoch die Unterstützung aus Zell essentiell.

Wie du ja weißt, handelt es sich bei den Kindern hauptsächlich um verwahrloste Kinder, welche total unterernährt sind und zur Regeneration ins Heim gebracht werden. Nachdem das Kind aber gesund gepflegt wurde, versucht man mit der Familie (falls vorhanden) oder mit den näheren Verwandten des Kindes, das Kind gesund in der Familie aufwachsen zu lassen. Regelmäßige Besuche der Schwester mit speziellen Esspaketen für die Kinder sind ein wichtiger Teil ihrer Arbeit. Sr Demmy hat mich deshalb gebeten, ihren Bedarf eines Fahrzeuges für das Babies Home nochmals zu erwähnen. Besonders jetzt während der Regenzeit ist es extrem schwierig, die Kinder in den Dörfern zu besuchen. Sie ist oft stundenlang zu Fuß unterwegs, da der kleine, niedrige und alte PickUp immer wieder auf der Straße aufsitzt oder defekt wird.

Ihre Anliegen wären:

- dass die Unterstützung aus Zell so weitergeht wie bisher.
- die Finanzierung eines Autos für den Transport der Babies aber auch der Lebensmittel. Ein Toyota Pick Up Hilux Double Cabin wäre ideal.
- Kinderkleidung für Kinder zwischen 0 und 4 Jahren.
- Trinkflaschen für Säuglinge, welche auskochbar sind und waschbares Kinderspielzeug
- Stoffwindeln...

Soweit mein Bericht aus Lira. Norbert“



Die Baby- und Kinderkleidung haben wir bereits gesammelt und 33 Kartons warten bei der MIVA in Stadl Paura, dass sie im Jänner nach Uganda verschifft werden.





NICARAGUA

Die erste Etappe der Errichtung **energieeffizienter Öfen** ist abgeschlossen. Es wurden mittlerweile alle 150 Stück konstruiert. Wir sind am Überlegen, wie wir weitere Öfen finanzieren können.

Die Leute in Chacara seca sind begeistert und dankbar über die wunderbare Entwicklung der sogenannten Sparöfen im Vergleich zu den offenen Feuerstellen, die man traditionellerweise vorher benutzte. Es gibt viele Gründe dafür:

- **Gesundheit:** durch ein Ofenrohr wird der Rauch ins Freie geleitet, daher gibt es weniger Atemwegserkrankungen und Augenentzündungen
- **Wirtschaftlichkeit:** der Holzverbrauch ist um vieles geringer = weniger Geldausgabe
- **Umweltfreundlichkeit:** es werden nicht so viele Bäume abgeholzt
- **Hygiene:** die Kochstelle ist sehr leicht sauber zu halten, die Töpfe werden nicht so verrußt
- **Effizienz:** das Kochen geht um vieles schneller, da die Hitze konzentrierter ist als auf dem offenem Feuer
- **Sicherheit:** die Verbrennungsgefahr ist geringer - vor allem für Kinder

Dies sind schon eine Menge Argumente für den guten Erfolg und die hohe Akzeptanz. Dazu kommt noch, dass sechs Arbeitsstellen geschaffen wurden - Maurer, Koordinator, Techniker,... Diese Arbeiter wurden in Chacara seca ausgebildet und sie konstruieren die Öfen im Dorf.

Ich möchte allen, die zum Gelingen dieser Aktivitäten beitragen meinen herzlichen Dank aussprechen.

VORSCHAU VERANSTALTUNGEN

St. Patricks Day 20. März 2015

Bereits zum vierten Mal feiern wir beim **Wirt z'Krena** den St. Patricks Day – mit selbstgebrautem irischen Bier, gutem Whiskey und irischer Live-Musik. Ab 18.00 Uhr gibt's bereits typisch irische Speisen. Musikalisch werden diesmal **Fish'n Jigs** für beste Stimmung sorgen.

www.fishn-jigs.com

MoZuluArt 17. April 2015

Nach 4 Jahren haben wir erneut die Freude, dass **MoZuluArt** bei uns im Schloss Zell auftreten wird. Drei Männer aus Zimbabwe und ein Klavierspieler aus dem Innviertel mixen Mozart und Zulu zu einem einzigartigen Klangerlebnis. Die Musiker standen unter anderem mit Ostbahn Kurti und Hans Theessink auf der Bühne. In Ö1 sind sie ebenfalls immer wieder zu hören.

www.mozuluart.at

LATEIN AMERIKA FEST 03. Oktober 2015

Latinamerikanische Musik, exklusive Speisen, Cocktail- und Weinbar, EZA-Produkte uvm. im Schloss Zell an der Pram.

Informationen zu unseren Veranstaltungen und Projekten, aber auch Fotos finden sich auf unserer Homepage:

www.ewk-zell.at



EINNAHMEN UND AUSGABEN

Allen Spendern wird von der Dreikönigsaktion eine Spendenbestätigung zugesandt!

Einnahmen durch Spenden und Veranstaltungen:

St. Patricks Day	2.285,85
Palmbuschen und Fastensuppe	961,20
Chor Innpuls Benefizkonzert	350,00
Rotary Benefizveranstaltung	803,45
Bauernmarkt/EZA Stand	463,65
2 Geburtstagsspender	2.400,00
Lateinamerikafest	2.952,22
Adventmarkt	226,00
Volksschule Zell/Pram	70,00
Vereinsförderung Gemeinde	250,00
Daueraufträge (91) und Einzelspenden	13.081,97
GESAMT	23.844,34

**EINE
WELT
KREIS**
Zell/Pram

Weitergabe der Spenden an:

UGANDA

Lira Babies Home 10.000,00

NICARAGUA

Chica* 1.050,00

Wasserpumpe in Chacaraseca 3.000,00

Öfenprojekt Chacara seca 7.000,00

GESAMT 21.050,00

*Verein zur Koordinierung von Partnerschaften mit Nicaragua.

Mehr Infos unter www.chica-austria.at

Wenn Sie unsere **Projekte unterstützen** wollen oder jemanden kennen, der dies tun möchte, dann freuen wir uns auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen oder über Spenden auf folgendes Konto:

Raiffeisenbank Region Schärding
IBAN: AT113445500006828438 BIC: RZOOAT2L455

IRISH BEER & WHISKEY BAR
IRISCHE SPEISEN SCHON AB 18 UHR

SAINT PATRICKS DAY

GREAT IRISH MUSIC, BEER AND WHISKEY

LIVE: Fish'n JIGS

20. MÄRZ 2015
WIRT Z'KRENA
ZELL AN DER PRAM

EINE WELT KREIS Zell/Pram

EINE WELT KREIS Zell/Pram

BENEFIZKONZERT

MoZuluArt

„MoZuluArt ist eine Verschmelzung traditioneller Zulu-Klänge mit Mozart-Kompositionen – daher auch der Name MoZuluArt.“

www.mozuluart.at | www.ewk-zell.at

17.04. 19.30 Uhr

Schloss Zell/Pram

VVK bei EWK-Mitgliedern und Raiba Zell € 10.- / Abendkassa: € 12.-